Bundestagswahl 2021

E-Autos sind doch auch nicht das Gelbe vom Ei!

Die Kristallkugel wüsste: Stimmt. Gerade die Rohstoffgewinnung für die Akkus ist teilweise problematisch. Deshalb brauchen wir Technologieoffenheit. Aber bestimmt kein Weiterso mit klassischen Verbrennern. Was meinen Sie: Brauchen wir Ladesäulen im Mühlenbecker Land? Wo denn? Wir kümmern uns drum:

……

……

……

Ich will doch keine Windmühle vor meiner Haustür!

Die Kristallkugel wüsste: Bekommen Sie auch nicht. Vielleicht werden Sie welche am Horizont entdecken, dafür verschwinden die qualmenden Schlote der Kohlekraftwerke. Wollen Sie nicht? Dann wählen Sie uns nicht.

Glaubt ihr etwa, mit diesem Blättchen könnt ihr mich überzeugen?

Die Kristallkugel wüsste: Wenn Sie so fragen, vermutlich nicht. Aber vielleicht im persönlichen Gespräch? Wir stellen uns auch schwierigen Fragen: Joana Ohme, Nicole Bachmann, Peter Kunkel oder Thomas Henning erreichen Sie unter muehlenbecker-land (at)gruene-ohv.de. Wir rufen Sie auch gerne an oder kommen vorbei.

Und wie komme ich jetzt zu meiner Kristallkugel?

Nichts leichter als das. Lassen Sie uns einfach wissen, dass Sie sie haben möchten (über unsere Website, per Mail, Postkarte, Anruf oder Klopfzeichen). Am Tag nach der Wahl ziehen wir die oder den Gewinner:in. Garantiert ohne Notar. Übrigens auch ohne Kristall – die Kugel ist nur aus Glas. Sieht aber trotzdem hübsch aus. Und ist schön grün. *th*

© Junis/8 Jahre/Schildow

Gewonnen haben Sie natürlich schon jetzt, wenn Sie sich mit unseren Argumenten beschäftigt haben. Erkenntnisgewinn wird ja oft unterschätzt.

Und auf Ihre Antworten auf unsere Fragen sind wir sehr gespannt!

Termine

Jeden ersten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr offenes Treffen des Ortsverbandes

Wir bitten um Anmeldung unter einer der genannten Tel.-Nummern oder unter muehlenbeckerland@gruene-ohv.de

Kontakt

Thomas Henning | 0170 202 6748 | th.Henning@debitel.net

Peter Kunkel | 033056 994 241 | pkunkel137@googlemail.com

Joana Ohme | 0173 219 6215 | joana.ohme@gmx.de

dieUmwelt Druckerei
www.dieUmweltDruckerei.de

Impressum: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mühlenbecker Land
V. i. S. d. P. Nicole Bachmann | Lindeneck 10 | 16552 Schildow | Tel.: 0173-6768255

klimaneutrales Printprodukt | durch CO_2-Ausgleich | www.natureoffice.com/DE-275-KMD18Y1

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN OV MÜHLENBECKER LAND

https://www.gruene-ohv.de/muehlenbecker-land/

Ausgabe 1_AUGUST 2021

DER GRÜNE BLICK MÜHLENBECKER LAND

Briefwahl ab 6. August!

WOLLEN SIE EINEN BLICK IN DIE ZUKUNFT WERFEN?

Foto: adobestock, Rainer Fuhrmann

Gewinnen Sie die bündnisgrüne Kristallkugel!

Was die Zukunft bringt, wissen wir natürlich auch nicht. Wir wissen ja nicht einmal, wie die Bundestagswahl ausgeht. Ganz zu schweigen, welche Lottozahlen gezogen werden oder wie das Wetter wird.
Da hilft wohl nur ein Blick in unsere bündnisgrüne Glaskugel.

Wo ist sie? Raus mit der Sprache! Dann haben Sie schon gewonnen.

Wollen Sie es der grünen Kugel richtig schwermachen?
Versuchen Sie es doch mal so:

Könnt ihr Grünen den Klimawandel stoppen?

Die Kristallkugel wüsste: Nein, können wir nicht. Jedenfalls nicht alleine. Und nicht von heute auf morgen, sorry. Allerdings gibt es ein paar notwendige Schritte, die wir gemeinsam mit Ihnen gehen wollen. Große Schritte in Deutschland (dafür müssen Sie am 26.9. ein Kreuzchen machen) und kleine Schritte hier im Mühlenbecker Land.

Haben Sie eine Idee? Her damit:

……

……

……

Grüne machen die Wirtschaft kaputt, dann gibt's doch auch keinen Umweltschutz mehr?

Die Kristallkugel wüsste: Das sagen viele. Aber nicht die, die zu Ende denken. Denn die Wirtschaft leidet schon heute erheblich unter den Umweltproblemen und morgen wird es richtig schlimm, wenn wir nichts tun. Gut wird es ihr nur gehen, wenn wir das in den Griff bekommen. Haben Sie eine Frage an ein:e Wirtschaftslenker:in? Wir leiten sie weiter:

……

……

……

In diesem Heft:

Wollen Sie einen Blick in die Zukunft werfen? Gewinnen Sie die bündnisgrüne Kristallkugel!
von Thomas Henning

Grußwort unserer Bundestagskandidatin Annalena Baerbock

Interview unserer Kandidatin für Oberhavel / Havelland II Anne Schumacher

Regelgeschwindigkeit Tempo 30
von Franziska Reichel

Grüne in Regierungsverantwortung
von Anne Schumacher

Weiter gehts auf der Rückseite

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN OV MÜHLENBECKER LAND

Liebe Oberhavelerinnen und Oberhaveler,

zur Bundestagswahl ist alles drin. Wir, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wollen eine Politik, die sich an den Prinzipien der Nachhaltigkeit und der Gerechtigkeit ausrichtet und die Menschen einbindet und mitgestalten lässt. Wir stehen für eine Gesellschaft, in der die Bedürfnisse Aller berücksichtigt werden, ohne unsere Lebensgrundlagen und die der kommenden Generationen zu gefährden. Wir werben für eine Politik als Projekt aller Bürger*innen. Wir wollen in eine Zukunft des klimaneutralen Wirtschaftens und Wohlstandes.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die nötigen Veränderungen anpacken. Lassen Sie uns Zukunft gemeinsam gestalten - mit Ihrer Stimme am 26. September.

Ihre Annalena Baerbock

Alle Stimmen Grün!

Begleiten Sie mich im Wahlkampf unter: annalena-baerbock.de

Regelgeschwindigkeit 30 - für mehr Lebensqualität in unseren Städten

In Wohngebieten, vor Altenheimen, an Kitas und Schulen gilt schon jetzt Tempo 30. Hauptverkehrsstraßen haben daher oft unterschiedliche Tempolimits. Das ist unübersichtlich und ärgert viele. Wir fordern, die Straßenverkehrsordnung zu ändern und innerorts 30 als Regelgeschwindigkeit festzulegen. Tempo 30 verhindert Unfälle. Nach nur 13,3 m steht ein Auto. Mit Tempo 50 hat es nach 13 m kaum abgebremst.
Generell Tempo 30 schafft Klarheit für alle. Der Straßenverkehr wird sicherer. Nur in Ausnahmefällen soll davon abgewichen werden. Stadtverkehr ist ständiges Beschleunigen und Bremsen. Dies führt zu höherem Kraftstoffverbrauch. Tempo 30 bewirkt kürzere Beschleunigungsvorgänge und konstanteres Fahren. Entgegen aller Vorurteile ist man kaum länger unterwegs. Der Verkehr bewegt sich durch weniger Stop-and-Go flüssiger. Studien zeigen, dass sich weder mit dem Auto, noch mit dem öffentlichen Verkehr die Reisezeit nach der Einführung von Tempo 30 verlängert hat. Der befürchtete „Stillstand" blieb aus.

Und wie schön könnten Orte ohne diesen Schilderwald sein?

Auch Planungen wie der Lärmaktionsplan und der Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Hohen Neuendorf fordern 30 als Richtgeschwindigkeit. Der Mobilitätsplan 2040 des Landkreises unterstützt zumindest Tempo 30-Abschnitte an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Das Interkommunale Verkehrskonzept Niederbarnimer Fließlandschaft wird in ähnliche Richtung gehen.

Die Vorteile von Tempo 30 sind vielfältig: Sicherheit, Lärmreduzierung und weniger Emissionen – meistens eine Kombination daraus. Ein Tempo-30-Antrag von Grünen und SPD in Hohen Neuendorf löste kürzlich eine kontroverse Debatte aus und konnte (noch) nicht beschlossen werden.

Frankfurt/M. hat flächendeckend Tempo 40 zur Luftreinhaltung umgesetzt. Viele Städte folgen (Köln, Mainz, Wiesbaden). Wir wollen, dass das durch eine Änderung der StVO bundesweit Standard wird.

Text/Foto: fr

Anne Schumacher

Unsere Direktkandidatin für Oberhavel und Havelland II

Das Motto der amtierenden Kreissprecherin der Oberhaveler GRÜNEN: „Klimaschutz muss alle politischen Prozesse durchdringen, wenn wir unseren Kindern eine Zukunft bieten wollen!"
In ihrer Bewerbungsrede 2020 unterstrich Anne Schumacher ihre Absicht, möglichst viele Stimmen für die Landesliste zu erzielen, um mehr Abgeordnete aus Brandenburg in den Bundestag senden zu können. Ökologische Themen müssten stets mit sozialen Themen zusammen gedacht werden. Nur so könne man Veränderungen gemeinsam auf den Weg bringen!

Foto: Barbara Dietl

Warum diesmal Grün wählen?

Anne Schumacher: „Wir brauchen eine Wende in Deutschland und müssen, um Annalena Baerbock zu zitieren, „Grundlegendes ändern, um zu bewahren, was uns lieb und teuer ist."
Wir Grünen stehen für eine sozial-ökologische Wende, mit der wir die Gesellschaft fit für unsere kommenden Generationen machen. Mit uns gibt es klare, umsetzungsfähige Konzepte für einen wirksamen Umweltschutz, gute Bildung, sichere Finanzen und eine solide, weil nachhaltige Wirtschaft!"

Was willst Du im Bundestag für Oberhavel erreichen?

Anne Schumacher: „Oberhavel wächst, immer mehr Familien und Ältere ziehen in unsere Städte und Dörfer. Wir wollen sicherstellen, dass es jeweils für die unterschiedlichen Lebensphasen und -modelle ausreichend bezahlbaren Wohnraum gibt.
Eine funktionierende digitale Infrastruktur für Schulen und Unternehmen ist unser Ziel, denn sie zahlt sich aus durch gute Bildung unserer Kinder und Jugendlichen und durch sichere und attraktive Arbeitsplätze. Ich setze mich ein für bessere Arbeitsbedingungen im Handwerk, in der Pflege und Erziehung - eine Grundlage, um in ganz Oberhavel ausreichend Fachkräfte zu haben.
Die Menschen in Oberhavel wollen mobil sein. Die nächste Bundesregierung muss endlich den Schienenverkehr für verlässliche Verbindungen auch in kleine Orte ausbauen."

„Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, einen neuen Kurs einzuschlagen!"

anne.schumacher@gruene-brandenburg.de \ Facebook: @AnneSchumacherB90GR \ www.anne-schumacher.de

Grüne in Regierungsverantwortung - Damit soziale Sicherung wirklich wirkt

Wir Bündnis-Grünen wollen Verantwortung übernehmen und die Regierung gestalten. Wir wollen die ökologische, ökonomische und soziale Wende und weisen den Weg in die Zukunft. Eine nachhaltige Wirtschaft und ein solider Sozialstaat bedingen einander.

Wir investieren in mehr Lebensqualität. Gleiche Chancen, gute Arbeit und verlässliche Bedingungen. Für einen soliden Sozialstaat stellen wir die Weichen, z.B. in der Versorgung aller Regionen, in der Familienpolitik, mit besserer sozialer Absicherung.

Für die Oberhaveler:innen bedeutet das mehr Ärzte, Pflegedienste, Bibliotheken, Freizeitangebote, Krankenhäuser, Schulen und Kitas in der Nähe.

Mit unserem Reformpaket schaffen wir finanzielle Sicherheit für Eltern und Kinder. Mit der KinderZeit Plus ermöglichen wir Eltern, flexibler aus dem Beruf auszusteigen. Kinder in Familien mit kleinen Einkommen bekommen mit dem Kindergeld-Bonus eine bessere Absicherung. Ein neuer Familientarif wird das Ehegattensplitting ergänzen und Menschen mit Kindern entlasten.

Ein starker Sozialstaat stärkt den Zusammenhalt. Für Rente, Krankenversicherung und Pflege gilt für uns Grüne das Prinzip Bürgerversicherung: Bürgerinnen und Bürger sollen nach gleichen Regeln abgesichert sein. Bürgerversicherung und Grundeinkommen sind Ausdruck einer nachhaltigen, emanzipatorischen, inklusiven Sicherung. Alle zahlen für alle.

So schaffen wir, dass alle die Möglichkeiten in unserem Land nutzen können. Aber es braucht viele. Es braucht ein Wir #MitDir! *as*